

Zugänge zur Kunst öffnen

Projekt „Startrampe“ zeigt unter dem Motto „Brücken“ seine Ergebnisse im Kempodium

Kempten (ask).

Seit gut acht Monaten gibt es im Kemptener Kempodium eine Talentschmiede. Startrampe nennt sich das Projekt, welches durch die Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin (bkj) und Kultur Engagement Kompetenz (kek) als eines von 50 weiteren bundesweiten Modellen unterstützt und finanziert wird (wir berichteten). Mit dem Ziel Laien und Hobbykünstlern den Zugang zu Kunst und Kultur zu erleichtern und eigene Fähig-

keiten auszuloten, arbeiteten 15 Teilnehmer unter der Leitung von Traudl Gilbricht in verschiedenen Bereichen und präsentieren nun ihre Ergebnisse.

Unter dem Motto „Brücken“ stellten sie ein umfassendes Rahmenprogramm zusammen. Neben Tanz, Pantomime und Fotografie zeigen die Mitwirkenden am kommenden Wochenende auch ihre Malereien, Keramik, Floristik und Filmbeiträge. Arbeitslose, die sinnvoll ihre Zeit nutzen, und Menschen, die ne-

ben ihrem Beruf bestimmte Interessensbereiche vertiefen wollen, beteiligen sich laut Gilbricht an dem Modellprojekt.

Die Gruppenmitglieder im Alter zwischen 17 und 73 Jahren, die aus Kempten und der nahen Umgebung kommen, nahmen hauptsächlich drei verschiedenen Angebote in Anspruch. Einen Malkurs leitete Doris Schäfer aus Immenstadt, Unterricht in Pantomime erteilte Bettina Wenning, und mit der Kamera war Traudl Gilbricht unterwegs. Mit ihrer Gruppe fotografierte die Projektleiterin Brücken in und um Kempten und setzte so das Motto der Unternehmung in den Mittelpunkt.

Im Laufe der gemeinsamen Arbeit entstanden weitere Ideen. Eine Zusammenarbeit mit der Gehörlosengruppe der Volkshochschule Kempten bereichert das Programm. So werden am Samstag, 1. Juli, alle Texte der umfangreichen Vorstellung in die Gebärdensprache übersetzt. Für ihre Projektidee und die weitere Umsetzung bekam Traudl Gilbricht aus Berlin nicht nur Zuspruch, sondern auch die Aufforderung ein weiteres Jahr anzuhängen. Als nächstes plant sie eine intensivere literarische Auseinandersetzung, sowie eine Filmwerkstatt, in der mehrere Kurzfilme entstehen sollen.

i „Brücken – ein Projekt der Startrampe“ lädt zur Abendveranstaltung mit Tanz, Pantomime, Musik und Film am Samstag, 1. Juli, ab 19 Uhr in das Kemptener Kempodium ein. Die Ausstellung ist am Sonntag, 2. Juli, von 14 bis 18 Uhr zu sehen.



Brücken in und um Kempten wurden unter anderem beim Kunstprojekt von „Startrampe“ fotografiert. Repro: Köhl